

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0235/2026  
**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	21.04.2026	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

#### Kulturbüro - Bericht 2025

#### Kurzzusammenfassung:

Mit dem Jahresbericht möchte das Kulturbüro über seine vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten berichten. Die Auflistung ist nicht abschließend. Seit dem 01.01.2021 ist das Kulturbüro mit 1,5 Verwaltungsstellen besetzt (davor eine Verwaltungsstelle). Mitte September 2025 wechselte die Stelleninhaberin für die halbe Stelle in eine andere Abteilung. Die Stelle konnte im Januar 2026 wieder besetzt werden. Die Abteilungsleiterin ist gleichzeitig noch Schriftführerin des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport.

#### Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
<b>konsumtiv:</b>	X				
<b>investiv:</b>	X				
<b>planmäßig:</b>	X				
<b>außerplanmäßig:</b>	X				

#### Weitere notwendige Erläuterungen:

Keine

## **Inhalt der Mitteilung:**

### **Kulturprojektförderung**

Insgesamt standen 20.000 € zur Verfügung. Es wurden 26 Anträge eingereicht. Vier Anträge wurden zurückgezogen und ein Antrag wurde im Rahmen des Kultursommers gefördert. Dadurch konnten vier nicht fristgerecht eingereichte Anträge nachträglich gefördert werden.

Nach Prüfung der Verwendungsnachweise wurden Fördermittel i.H.v. 20.000 € ausgezahlt.

Zu den geförderten Projekten wird auf die Vorlage Kulturprojektförderung 2025 (Drucksachen-Nr. 201/2026) verwiesen.

### **Institutionelle Kulturförderung zur Unterstützung der Freien Kunst- und Kulturszene Bergisch Gladbachs**

Die Richtlinien „Institutionelle Kulturförderung der Stadt Bergisch Gladbach zur Unterstützung der Freien Kunst- und Kulturszene Bergisch Gladbach“ (Drucksachen-Nr. 0380/2021) wurden am 30.06.2021 im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vorbereitet und am 01.07.2021 im Rat verabschiedet.

Die institutionelle Förderung dient der strukturellen Stärkung kultureller Einrichtungen in der Stadt Bergisch Gladbach. Sie gibt den geförderten Kultureinrichtungen Planungssicherheit. Die wirtschaftliche Kompetenz, die Kontinuität und der Handlungsspielraum bei der Jahresplanung dieser Einrichtungen wird unterstützt.

Frist- und formgerecht wurden für 2025 drei Anträge eingereicht. Ein Antrag wurde kurzfristig zurückgezogen. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 19.11.2014 entschieden, dass folgende Einrichtungen gefördert werden:

- THEAS Theaterschule und Theater e.V.
- Theater im Puppenpavillon

### **Kultur- und Stadtfest**

Einen jährlichen Schwerpunkt der Arbeit bildet das im September stattfindende Kultur- und Stadtfest. Das Kulturbüro ist für die Organisation der Kultur- und Vereinsbörse und das nachmittägliche Bühnenprogramm zuständig. Es koordiniert das kulturelle Rahmenprogramm (Führungen, Kunstaktionen, Bastelaktionen usw.) und die Aktivitäten auf der Kultur- und Vereinsbörse.

Die Kultur- und Vereinsbörse ist in erster Linie ein Schauplatz für Aktion, Werbung und Selbstdarstellung der Kultur- und Vereinslandschaft in Bergisch Gladbach. Hierfür stehen der ForumPark und das Gelände rund um den Bergischen Löwen zur Verfügung.

Die Zahl der Anmeldungen für die Kultur- und Vereinsbörse war entsprach in etwa der des Stadt- und Kulturfests 2024. Insgesamt präsentierten sich 59 Vereine, Organisationen und Institutionen am Samstag und/oder Sonntag auf der Kultur- und Vereinsbörse, wobei sich einige einen Standplatz teilten, wie beispielsweise die elf Selbsthilfegruppen am Evangelischen Krankenhaus. Den Besucherinnen und Besuchern wurde ein vielfältiges Programm mit vielen Aktionen geboten. Vor allem für Kinder gab es ein abwechslungsreiches Angebot mit verschiedenen Mitmachaktionen, Torwandschießen, Playmobil-Eisenbahn-

Spielanlage, Fitnessstudio Open Air, SpielMobil, Hubsteigerfahren, „Wattfahren“ und vielem mehr. Besonders die „Blaulichtmeile“ am Sonntag zog wieder viele Besuchende an. Im Kunstmuseum gab es an beiden Tagen freien Eintritt.

19 lokale Vereine, Tanzschulen, Gruppen, Bands und Solisten präsentierten am Samstag- und Sonntagnachmittag ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Jung bis Alt zeigten eine bunte Show von Klassik bis Rock, von Kindertanz bis indischen Tanz und von Zirkus bis Zumba und vielem mehr.

### **Kulturstrolche, zum Schuljahr 2025/26 umbenannt in Kulturfüchse**

Das Projekt Kulturstrolche ist ein kulturelles Bildungsprojekt des Kultursekretariats NRW Gütersloh und findet an Grundschulen statt. Die Idee ist, Begegnungen zwischen Kindern und Kultur zu schaffen. Die Grundschüler entdecken im Klassenverband über drei Jahre (von der 2. bis zu 4. Klasse) die Kultureinrichtungen der Stadt – unabhängig vom Geldbeutel und Interesse der Eltern. In dieser nachhaltig konzipierten Veranstaltungsreihe haben die Kulturstrolche die Möglichkeit, Kultur auszuprobieren und selbst zu entdecken, was ihnen gefällt. Kulturstrolche schauen nicht nur zu, sie experimentieren, hinterfragen und sind selbst aktiv mit dabei! Die „Kulturstrolche“ sind ein wichtiger Baustein für die kulturelle Bildung vor Ort.

Mit dem Schuljahr 2014/15 bestand einmalig auch für Nichtmitgliedsstädte der Kultursekretariate, die sich am Kulturrucksack beteiligen, die Möglichkeit, für drei Schuljahre (bis 31.07.2017) an dem Kulturstrolcheprojekt durch Landesmittel zu partizipieren. Das Kulturbüro und das Jugendamt haben sich im Frühjahr 2014 unter Einbeziehung eines Konzeptes der Max-Bruch-Musikschule und des Kunstmuseums Villa Zanders speziell für diese Altersgruppe um eine Förderung beworben und wurden ausgewählt und drei Schuljahre gefördert.

Nach Auslaufen der Pilotphase konnte die Stadt Bergisch Gladbach mit Genehmigung durch das Kultursekretariat das Projekt dennoch weiterführen: Es wird seit dem Schuljahr 2017/18 ohne Landesmittel aus dem städtischen Haushalt und über Spenden („Kulturstrolchepaten“: Bensberger Bürgerstiftung, Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln, Bürger für uns Pänz, Deutsche Fußball Ärztemannschaft e.V.) finanziert. Pro Modul und Klasse stehen 300 Euro zur Verfügung.

Im Juli 2024 wurde dem Kulturbüro nun mitgeteilt, dass dieser besondere Teilnahmemodus, der sich aus der Pilotphase ergeben hatte, zukünftig nicht mehr unter dem Titel und Logo der Kulturstrolche weitergeführt werden kann. „Die Stadt Bergisch Gladbach könne jedoch die regelmäßigen Besuche von Grundschulklassen in Kultureinrichtungen unter einem anderen Titel und mit eigenen PR-Materialien weiterführen. Die Marke „Kulturstrolche“ ist geschützt. Perspektivisch könnte Bergisch Gladbach natürlich auch über einen Eintritt ins Kultursekretariat nachdenken.“

Das Kulturbüro hat die am Programm teilnehmenden Schule in die „Namensfindung“ einbezogen. Nach einer internen Abstimmung der Leiterinnen und Leiter der Kultureinrichtungen wurde schließlich der Name „Kulturfüchse“ ausgewählt.

Teilnehmende Schulen (2.-4.Klassen)	Teilnehmende Kultureinrichtungen / Modul
Insg. 45 Klassen (je nach Zügigkeit) mit ca. 1.125 Schülerinnen und Schülern: GGS An der Strunde GGS Moitzfeld GGS Hand KGS Hand GGS Gronau GGS Hebborn	Kunstmuseum Villa Zanders / Bildende Kunst Max-Bruch-Musikschule / Musik Bürgerhaus Bergischer Löwe / Theater Bergisches Museum / Heimatkunde Stadtbücherei / Literatur Stadtbücherei / Medien

Die administrative Abwicklung des Projektes (Spendenakquise, Kostenkontrolle, Auszahlung Honorare usw.) liegt beim Kulturbüro.

## JeKits

„JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist ein kulturelles Bildungsprogramm an Grund- und Förderschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. JeKits wird in Kooperation zwischen außerschulischen Bildungspartnern wie z. B. Musikschulen oder Tanzinstitutionen und den Schulen durchgeführt. JeKits hat drei alternative Schwerpunkte: Instrumente, Tanz oder Gesang. Das Programm wird vom Land gefördert.

Bis zum Schuljahr 2020/21 wurde JeKits in der zweiten und dritten Grundschulklasse durchgeführt. Ab dem Schuljahr 2021/22 ist das JeKits-Programm schrittweise auf die gesamte Grundschulzeit ausgeweitet worden. Die JeKits-Stiftung wurde aufgelöst und die Programmverwaltung und -gestaltung auf die Bezirksregierungen und den Landesverband der Musikschulen in NRW e.V. übertragen.

Das erste JeKits-Jahr (JeKits1) bietet eine musikalisch-tänzerische Grundlage für alle Kinder der JeKits-Grundschule als Einstieg in das gemeinsame Musizieren, Singen oder Tanzen. Die weiteren JeKits-Jahre (2. - 4. Klasse = JeKits2,3,4) bieten eine Weiterführung und Vertiefung im „JeKits-Tanzensemble“, „JeKits-Vokalensemble“ bzw. „JeKits-Orchester“. JeKits1 ist kostenfrei und in den Stundenplan integriert. Die Teilnahme an JeKits2,3,4 ist freiwillig, kostenpflichtig und erfordert eine Anmeldung. Der JeKits2,3,4-Unterricht findet mittags/nachmittags in der Grundschule statt. Kinder aus Familien, die Sozialleistungen oder ähnliches beziehen, sind von der Teilnahmegebühr befreit. Eine Geschwisterermäßigung wird ebenfalls gewährt.

JeKits findet an folgenden Grundschulen statt:

<u>Grundschule</u>	<u>Schwerpunkt</u>	<u>Außerschulische/r Bildungspartner/in</u>
KGS Bensberg	Tanzen	Frau Budden, Human Dance
GGs Moitzfeld	Instrumente/Singen	Max-Bruch-Musikschule
GGs Kippekausen	Instrumente	Max-Bruch-Musikschule
GGs An der Strunde	Singen	Max-Bruch-Musikschule

Die administrative Abwicklung des Projekts (Antragstellung, Mittelverwendung, Verwendungsnachweis, Auszahlung der Honorare, Elternbeitragsverfahren etc.) liegt beim Kulturbüro. Für die Durchführung der Module Instrumente und Gesang (Koordination mit den Schulen, Instrumentenbeschaffung usw.) ist die Musikschule verantwortlich.

Der Landeszuschuss betrug 49.229,99 Euro, an Elternbeiträgen wurden 34.999,50 Euro eingenommen, die der Deckung der Personalkosten / Honorarkosten der Lehrkräfte dienen. Der städtische Eigenanteil besteht in der Bereitstellung von Personalstunden des Kulturbüros für die administrative Abwicklung des Projektes.

## Kulturrucksack NRW

Das Programm Kulturrucksack NRW richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren, also gerade jene Kinder aus einer Altersgruppe, für die oftmals ansprechende (kulturelle) Angebote fehlen. Das Land unterstützt die Kulturrucksack-Kommunen mit jährlich 6,00 Euro (ab 2022, davor 4,40 Euro) pro Kind oder Jugendlichen in der genannten Altersgruppe. Alle Projekte sind für die Teilnehmenden kostenfrei, so dass der finanzielle Hintergrund der Kinder und Jugendlichen keine Barriere darstellt. Besondere Beachtung finden

Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstlerinnen/Künstlern. Die Stadt Bergisch Gladbach ist seit 2013 Kulturrucksack-Kommune. Das Programm wird vom Kulturbüro zusammen mit dem Jugendamt durchgeführt.

Das Kulturbüro ist zuständig für die Antragstellung, Koordination, Erstellung von Flyern, Internetauftritt und Abrechnung.

Luvualu Ndefusu (Brown Brown), Choreograph & Improvisationskünstler stellte die Kulturrucksackprojekte im März in allen weiterführenden Schulen vor (Schultour).

Für 2025 waren 11 interessante Projekte bewilligt worden:

- „Die kleine Hexe“ – Theater / Cross / Januar bis Dezember 2025
- Offene UFO Kreativ-Werkstatt / UFO Jugendkulturhaus der AWO / Jan.-Dez. 2025
- Papier und die Elemente - Ein kreatives Abenteuer / Kunstmuseum Villa Zanders / 14. - 17.4.2025
- Visualisiere deine Ideen - Kreativitätstechniken & KI-Videoclips / FrESch / 22. - 26.4.2025
- "MAD" – Music Art and Dance Weekend-Workshops / Krea-Jugendclub / 5.+ 6.4 / 31.5.+1.6. / 8.+9.11.2025
- Sprühende Ideen - Analoge und digitale Kunsterfahrungen / LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach / 17. - 18.5.2025
- OPEN SOURCE – outdoor Kultur-Sommer / Kreativitätsschule / 21. - 25.7.2025
- Geheimnisvolle Briefe im Theater - Geheime Botschaften – Ein Theaterabenteuer / Mandy Kieroth / im THEAS Theater / 11. - 15.8.2025
- HAHA! HEHE! MUHAHA! - Ein Meme und Comic Workshop / Jaqueline Mundri / im Atelier KLKS / 20. - 22.8.2025
- Deine Stadt, Deine Sicht - Urban Sketching und KI generierte Videoclips / Stadtbücherei Bergisch Gladbach in Kooperation mit der Scylla Akademie / 14. + 15.8.2025
- Gestalte dein eigenes Poster – Poster Design Workshop / Atelier KLKS / 13. - 15.10.2025

Alle Kulturrucksackprojekte waren ausgebucht.

Der Kulturrucksack NRW 2025 wurde mit 31.686,00 € (5.281 Kinder x 6,00 €) vom Land gefördert. Den städtischen Eigenanteil von 8.775 Euro teilten sich das Jugendamt, die Inklusionsbeauftragte und das Kulturbüro.

### **„nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur“**

Von Jugendlichen für Jugendliche - das ist die Idee der nachtfrequenz. Sie lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen ein. Open Stages, Tanz, Theater, Poetry Slams, Videodrehs, Graffiti, Musik von Hip-Hop bis Metal mit Lokalmatadoren und Newcomern; aber auch Workshops, Skatecontests und Dance Battle stehen auf dem Programm.

Seit 2013 beteiligt sich das Kulturbüro und Jugendamt in Kooperation mit den Kinder- und Jugendeinrichtungen und den städtischen Kultureinrichtungen an der nachtfrequenz. Das Programm richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren.

Veranstalter ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ NRW e.V.), gefördert wird die nachtfrequenz vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans.

Folgende Ziele sollen u.a. erreicht werden:

- Die jungen Menschen sollen die kulturelle Vielfalt, die ihnen in Bergisch Gladbach insbesondere durch die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit geboten wird, kennen lernen. Ihr Interesse an Kultur, Kunst und Kreativität soll geweckt werden. Kulturunerfahrenen jungen Menschen soll die Möglichkeit eröffnet werden, neue Erfahrungen zu machen.
- Es soll Raum für die aktive Gestaltung eigener jugendkultureller Ausdrucksformen geschaffen werden.
- Im Zusammenspiel mit anderen kulturellen Bildungsangeboten in Bergisch Gladbach (Programm Kulturrucksack, Jugendkunstschule, Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der städtischen Kultureinrichtungen) sollen junge Menschen langfristig an kulturelle (Bildungs-) Angebote herangeführt werden.
- Die Teilhabemöglichkeiten gerade auch für junge Menschen aus bildungsfernen Milieus, mit Migrationsgeschichte und junge Menschen mit Behinderung sollen verbessert werden.
- Es soll eine Begegnung unterschiedlichster junger Menschen erreicht werden.

Diese Ziele sollen selbstverständlich nicht allein durch die „Nacht der Jugendkultur“ erreicht werden. Diese ist als ein Baustein der verschiedenen kulturellen Projekte und Einrichtungen in Bergisch Gladbach zu verstehen.

In 95 Städten und Gemeinden fanden am 27./28.09.2025 an 144 Locations mehr als 300 Konzerte, Performances, Festivals, Workshops und Mitmach-Aktionen statt.

Bergisch Gladbach beteiligte sich am 27.09.2025 mit folgendem Angebot für die 14- bis 27-Jährigen:

- Hip Hop / Rap Konzert mit regionalen Acts, im UFO Jugendkulturhaus der AWO (organisiert und veranstaltet vom UFO und Krea-Jugendclub)
- Magic: The Gathering Kartenspiel-Event, im Q1 Jugend-Kulturzentrum (organisiert und veranstaltet vom Q1 Jugend-Kulturzentrum und Kinder- und Jugendzentrum FrESch)
- Offenes Atelier - freies künstlerisches Arbeiten, im Atelier KLKS - Kreativraum für Kultur, Kunst, Soziales (organisiert und veranstaltet vom KLKS)

Die nachtfrequenz25 wurde mit 3.307 Euro vom Land gefördert. Den städtischen Eigenanteil von 631,28 Euro teilten sich das Jugendamt und das Kulturbüro.

Das Kulturbüro ist für die Antragstellung, Koordination, Erstellung der Internetseite und Abrechnung zuständig.

### **Kultursommer 2025**

- Durchführungszeitraum: 10.08 – 30.09.2025
- 32 Veranstaltungen, zwei Veranstaltungen fanden nicht statt
- aus den Sparten Musik, Literatur, Bildende Kunst, Führungen
- an 25 verschiedenen Orten
- mit über 60 Künstlerinnen und Künstlern (Einzelkünstler/innen, Vereine, Bands), überwiegend aus der Stadt und der Region
- 27 Kooperationspartnerinnen und -partner, die die Spielorte kostenfrei zur Verfügung stellten oder die Veranstaltungen selber organisierten und finanzierten bzw. mitfinanzierten
- Ca. 2.000 Zuschauende (Zählung zu Beginn der Veranstaltung)
- Der Kultursommer wurde mit 3.000 Euro von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln gefördert.
- Kosten: 10.692,45 Euro (abzügl. der Förderung der KSK-Stiftung: 7.692,45 Euro)

Die Organisation lag wieder beim Kulturbüro. Unterstützt wurde es - wie schon in den Vorjahren - vom Zentralen Service, Ordnungsamt, Stadtgrün und Pressebüro. Eigenleistungen minderten die Ausgaben für Sachkosten, z.B. Nutzung der eigenen Lichanlage, Auf/Abbau der Bühnenelemente der Musikschule.

Die tatkräftige Unterstützung der Kooperationspartner/-innen in organisatorischer und/ oder finanzieller Art (Bereitstellung der Örtlichkeiten, Aufbau und Abbau, Catering, Unterstützung bei der Werbung usw.) entlastete das Kulturbüro bei der Organisation und die Stadt Bergisch Gladbach bei den Kosten.

Die Veranstaltungsorte waren mit öffentlichen Verkehrsmitteln / mit dem Fahrrad gut zu erreichen. Die Internetseite der Stadtverkehrsgesellschaft war im Programmheft vermerkt.

Ein Picknickkonzert im Park der Villa Zanders konnte nicht stattfinden, da der Park umgestaltet wurde. Die Kulturnacht, die 2024 zum ersten Mal im Programm aufgenommen wurde, war für das Kulturbüro nach der Erfahrung aus 2024 organisatorisch nicht „zu stemmen“.

### **Leise schäumt das Jetzt #2 Tanz- und Musikperformance**

So. 10.08.2025 | Studio für Tanz und Feldenkreis Britta Lieberknecht  
80 Besuchende genossen eine außergewöhnliche Tanz- und Musikperformance  
Eine Veranstaltung des Studios für Tanz und Feldenkrais Britta Lieberknecht

### **„Jazz auf der kleinen Waldbühne“ – Jazz-Duo Bergisch Gladbach**

Sa. 16.08.2025 | Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung  
Gitarre und Klavier – auf den klassischen Instrumenten des Jazz präsentierte das Jazzduo Holger Crump und Fritz Herweg bekannte Musik der Größen wie Miles Davis, Wayne Shorter oder Pat Metheny.  
170 Zuschauende (und eine lange Warteliste)  
In Kooperation mit Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung

### **„Einfaches Drucken“ der Künstlergemeinschaft Grube Weiß**

So. 17.08.2025 | Atelierhaus Grube Weiß  
An der Aktion „Einfaches Drucken“ nahmen ca. 30 Personen teil.  
In Kooperation mit der Künstlergemeinschaft Atelierhaus Grube Weiß



© Martin Miséré



### **Bergisches Erzählkonzert für Kinder: „Nichts für den König“**

Mi. 20.08.2025 | Stadtbücherei im Forum  
50 Kinder und Eltern lauschten den von Sonja Asselhofen vorgetragenen Texten, die auch die musikalische Begleitung mit dem Cello übernahm.  
Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Bergisch Gladbach, der Max-Bruch-Musikschule und dem Kulturbüro.

### **Bettina Mauel – Spiel mit dem Feuer | Finissage**

Fr. 22.08.2025 / Partout® Kunstkabinett

Die Malerin Bettina Mauel beschäftigt sich mit relevanten Themen der Gegenwart wie z.B. Klimakatastrophen, Krieg und den Auswirkungen autokratischer Politik.

Eine Veranstaltung von Partout® Kunstgeschichte & Kunstkabinett, Dr. Ursula Clemens-Schierbaum.

### **Freylechs – jüdischer Humor und Musik**

Sa. 23.08.2025 | Herz-Jesu-Kirche im Garten der Begegnung

Die Klezmermusik der Gruppe Freylechs zog wieder viele Besuchende an. 140 Personen kamen in den Garten der Begegnung um bei einem schönen Sommerabend in die Welt der jüdischen Folklore einzutauchen.

In Kooperation mit dem Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V. und Himmel un Ääd e.V.



### **Spaziergang durch das historische Gronau - Eine Ortserkundung mit dem ForumGronau**

So. 24.08.2025 (vormittags)

Geführte Tour mit vielen Stationen durch das Alte Gronau vom Alten Lindenhof bis zum Gronauer Wirtshaus. Die Führung wurde geleitet von Heinz-D. Haun.

34 Teilnehmende

In Kooperation mit dem ForumGronau.

### **Spurensuche an der Strunde – vom Gasthaus Paas zum Papiermuseum Alte Dombach**

So. 24.08.2025 (nachmittags)

Mit Irmtraut Schumacher ging es entlang der Mühlen und späteren Industriebetrieben, die sich auf dem Weg zum Papiermuseum niedergelassen und mit ihrem Wirken wesentlich zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Stadt Bergisch Gladbach beigetragen haben. 7 Teilnehmende

In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach.

### **„Das war des Sommers schönster Tag...“**

#### **Lesung mit Renate Beisenherz-Galas**

Do. 28.08.2025 | Stadtarchiv

Renate Beisenherz-Galas nahm die 20 Zuhörenden mit auf eine literarische Reise, die den Sommer und das Leben feiert.

Eine Veranstaltung des Kulturbüros und des Stadtarchivs.



### **Wald und Sturm - Ausstellungseröffnung**

Do. 28.08.2025 | Kreishaus Rheinisch Bergischer Kreis

In dieser Ausstellung setzten sich die beteiligten Künstlerinnen und Künstler mit den Folgen der Stürme für den Wald sowie mit ihren eigenen Beziehungen zur Natur und zum Klimawandel auseinander.

Die Vernissage war gut besucht.

Eine Veranstaltung des Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises.

### **Lesung: Fortschreiben – Poesie trifft Industrie**

Do. 04.09.2025 | LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach, Maschinenhalle

Lyrik in der Maschinenhalle. Vor der beeindruckenden Kulisse und 65 Teilnehmenden (mehr konnten nicht teilnehmen) lasen Manisha Crump-Otten, Claudia Timpner und Frank Albrecht aufwühlend flüsternde und zugleich kraftvoll zarte Gedicht. Die Poesie der Worte setzte Klaus Schloßmacher die Poesie der Percussion entgegen und verband die Texte mit Rhythmus und Klang. Im Anschluss gab es im Museum ein Mitmach-Programm, das einlud, selbst Teil der Poesie zu werden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem LVR-Industriemuseum Alte Dombach und THEAS Theater.

### **„Am Abgrund ... und einen Schritt weiter“ | Gerd J. Pohl liest Grenzwertiges**

Fr. 05.09.2025 | Trauerhalle Friedhof Gronau

Gerd J. Pohl las vor 40 Zuschauenden Grenzwertiges von H.P. Lovecraft, Bram Stoker, Edgar Allan Poe und Fjodor Dostojewski

Große Literatur vorgetragen von einer wandelbaren Stimme.

Eine Veranstaltung von StadtGrün und dem Kulturbüro.



© Magret Schopka



### **Eröffnung des Skulpturengartens der Ateliergemeinschaft Halfen Dombach und Interkultureller Comic-Workshop mit Andreas Veitschegger**

Sa. 06. + So. 07.09.2025 | Ateliergemeinschaft Halfen Dombach

An diesem Wochenende konnte der neue Skulpturengarten und die Ateliers der Ateliergemeinschaft Halfen Dombach besichtigt werden, was viele Menschen wahrnahmen. Der Comic-Workshop für Kinder und Jugendliche war an beiden Tagen ebenfalls gut besucht. In Kooperation mit der Ateliergemeinschaft Halfen Dombach.

**„Verbindungen“ – Kunst-Jahresprojekt der Gruppe Neun Kunstausstellung, Filmvorführung, Lesung, Musik, Diskussion**

Sa. 06.09.2025 | Im Hause Pütz-Roth

40 Personen kamen zur sehr abwechslungsreichen Kulturveranstaltung ins Bestattungshaus von Pütz-Roth.

Eine Veranstaltung von Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung oHG.

**Tag der offenen Tür im THEAS Theater**

Sa. 06.09.2025 | THEAS Theaterschule & Theater

Die zahlreichen Besuchenden erwartete ein vielfältiges Programm und Mitmach-Aktionen: Einblicke in die neuen Produktionen und hinter die Kulissen, Miniworkshop und Meet & Greet mit den Regisseurinnen und Regisseuren sowie Darstellerinnen und Darsteller.

Eine Veranstaltung des THEAS Theaterschule & Theater e.V.



© THEAS Theater

**Lucas Wielpütz & Band | „Platz für Kultur – im Gronauer Wald“**

Sa. 06.09.2025 | Platz An der Eiche

Ein wahres Familienkonzert von Lucas Wielpütz & Band unter der Eiche. 150 Menschen kamen zusammen, brachten Stühle und Tische mit und lauschten bei schönstem Wetter den deutschsprachigen Songs des jungen Singer-Songwriters.

Mit der Initiative „Platz für Kultur – im Gronauer Wald“ hat der Freundeskreis den Platz an der Eiche gemeinsam zu einem lebendigen Treffpunkt für Kunst, Musik und Begegnung gemacht.

In Kooperation mit dem Freundeskreis der Gartensiedlung Gronauer Wald.

**Across the Universe - Duo Pascal spielt The Beatles**

So. 07.09.2025 | Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Gemeinsam nahmen Paschalis Lüders und Konrad Mäurer das Publikum (180 Besuchende) mit auf eine Reise durch unvergessliche Klassiker wie „Yesterday“, „Help!“, „Let It Be“ oder „Blackbird“. Mal melancholisch, mal voller Hoffnung – immer tief bewegend.

Durch das Programm führt Gerd J. Pohl, der mit kleinen Geschichten, feinem Humor und viel Herz für verbindende Momente sorgt.

In Kooperation mit terre des hommes Arbeitsgruppe Bergisch Gladbach und dem Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe.

**Musik der ewigen Schönheit Zum 340. Geburtsjahr von Johann Sebastian Bach**

So. 07.09.2025 | Spiegelsaal Bergischer Löwe

In diesem Konzert widmeten sich Mitglieder des Sinfonieorchesters Bergisch Gladbach einigen ausgewählten Werken des Großen Meisters und präsentierten seine vielfältigen Konzerte für verschiedene Solo-Instrumente mit Streichensemble. 140 Personen lauschten dem beeindruckenden klanglichen Erlebnis.

Dieses Konzert wurde von der BELKAW GmbH gefördert. Eine Veranstaltung der Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH.



### **MACH MIT! – Kreativ, bunt und voller Energie**

#### **Tag der offenen Tür in der Krea**

Sa. 13.09.2025 | Kreativitätsschule Bergisch Gladbach

Die Veranstaltung wurde wegen Unwetterwarnung abgesagt.

### **„Music meets Mobility“ Musikschulkonzert zur Eröffnung der Europäischen Mobilitätswoche**

Di. 16.09.2025 | Zanders-Areal, Kalandersaal

Unter dem Titel „Music meets Mobility“ eröffneten die Saitentänzer der Städtischen Max-Bruch-Musikschule schwungvoll die Europäische Mobilitätswoche 2025 in Bergisch Gladbach. In einmaliger Industrieatmosphäre erwartete die 40 Zuschauenden ein musikalischer Abend, der Rhythmus und Nachhaltigkeit miteinander verband.

Eine Veranstaltung der Abteilung Mobilität der Stadt Bergisch Gladbach und der Städtischen Max-Bruch-Musikschule.

### **„bis an den traumrand“ Gisela Becker-Berens liest eigene Gedichte – mit musikalischer Begleitung von Frank Wingold**

Do. 18.09.2025 | Innenhof des Stadtarchivs

Gisela Becker-Berens las vor 30 Zuschauenden im Innenhof des Stadtarchivs eigene Gedichte. Musikalisch wurde sie von Frank Wingold begleitet.

Eine Veranstaltung des Kulturbüros und des Stadtarchivs der Stadt Bergisch Gladbach.

### **Unsigned Untitled Undated Tim Beeby**

Fr. 19.09. bis So. 21.09.2025 | Kunstmuseum Villa Zanders

An diesem Wochenende war der Künstler Tim Beeby (lebt in Essen, gebürtiger Brite) mit seinem Ausstellungsprojekt „Unsigned Untitled Undated“ (dt. Unsigniert, ohne Titel, undatiert) zu Gast im Kunstmuseum Villa Zanders. Die zentrale Frage des Künstlers war: Wie sähe unsere Gesellschaft aus, wenn Kunst kostenlos und für alle verfügbar wäre? Besucherinnen und Besucher konnten ein unsigniertes Werk aus der Serie Inks kostenlos mitnehmen oder aber vom Künstler signieren lassen und dann zu den marktüblichen Konditionen käuflich erwerben.

Eine Veranstaltung des Kunstmuseum Villa Zanders.



Foto: Tim Beeby

### **Songs from the garden Alexandra Naumann und Bernd Kämmerling**

Fr. 19.09.2025 | Ratssaal Rathaus Bensberg

Alexandra Naumann (Gesang, Vocal- und sonstige Percussion) und Bernd Kämmerling (Piano, Hohner Organa, Percussion) trugen Songs aus ihrem aktuellen Programm „Songs from the garden“ vor. 50 Zuschauende lauschten den eigenen Kompositionen und Bearbeitungen von deutschem Liedgut zum Thema Natur.

Eine Veranstaltung des Kulturbüros der Stadt Bergisch Gladbach.

### **Kreative Stempelwerkstatt für Teens**

Sa. 20.09.2025 | Volkshochschule Bergisch Gladbach

Die Veranstaltung wurde aufgrund fehlender Anmeldungen abgesagt.

### **Quirl open air mit The Hub Club Funk | Pop | Neo Soul**

So. 21.09.2025 | Im Biergarten des Quirls

Im Rahmen des Quirl Open Air traten The Hub Club auf. Sie verstehen sich als zentraler Knoten im Netzwerk befreundeter Musikerinnen und Musiker, die die Leidenschaft für Funk, Pop und Neo Soul teilen. Ca. 60 Personen kamen zum Konzert in den Biergarten. Eine Veranstaltung des Pfarrbezirks Stadtmitte/Heidkamp der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach.

### **Offenes Salsa-Tanzen auf Zanders**

Fr. 26.09.2025 | vor dem Kalendersaal

Heiße Rhythmen, offene Atmosphäre und Tanzfreude pur: Das Tanzwerk lud alle Interessierten zum Offenen Salsa-Tanzen ein. Ob Anfängerin/Anfänger, Tanzprofi oder einfach nur neugierig – jede und jeder war willkommen, mitzutanzten (als Paar oder Alleine), zuzuschauen oder die mitreißende Musik zu genießen. Leider folgten nur sehr wenige diesem Aufruf. Die Mitglieder des Tanzwerks hatten trotzdem viel Spaß.

In Kooperation mit dem Kulturbüro.



### **Mit der Taschenlampe in den Stollen – Entdeckungstour mit einem echten Bergmann**

Sa. 27.09.2025 | Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Gemeinsam mit einem ehemaligen Bergmann erkundeten 45 Kinder ab 8 Jahren in drei Führungen den geheimnisvollen Besucherstollen des Bergischen Museums.

Eine Veranstaltung des Bergischen Museums.

### **Liebesballaden - Gassmann & Wingold**

Sa. 27.09.2025 | Ev. Gnadenkirche

In ihrem neuen Programm vertonten Martina Gassmann und Frank Wingold die Gedichte/ Texte von der amerikanischen Dichterin Dorothy Parker (1893–1967), die sich gereimt wunderbar singen lassen und in einem neuen zeitgemäßen musikalischen Gewand erstrahlten! 60 Personen kamen zu diesem wunderbaren Programm in die Gnadenkirche. In Kooperation mit dem Pfarrbezirk Stadtmitte/Heidkamp der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach.

## Von der Szene – für die Szene

### Hip Hop / Rap Konzert mit jungen regionalen Acts

Sa. 27.09.2025 | UFO Jugendkulturhaus der AWO

Zu einer Neuauflage des Konzerts mit regionalen Acts kamen im Laufe des Abends fast 180 junge Menschen. Der Abend wurde von jungen Nachwuchskünstlern mit Unterstützung der Leitung des UFO's geplant und durchgeführt.

Eine Veranstaltung auch im Rahmen der landesweiten Nacht der Jugendkultur – nachtfrequenz25. Kooperationspartner: Ufo Jugendkulturhaus der AWO.



### „heiter bis wolkig“ - neue Gedichte auf dem Lyrikpfad

So. 28.09.2025 | Lyrikpfad an der Strunde

Vor 30 Interessierten präsentierte die Autorengruppe Wort & Kunst im Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach unter dem Titel „heiter bis wolkig“ Gedichte aus der Feder von 6 Autorinnen und Autoren auf dem Lyrikpfad entlang der Strunde. Silke Glaser begleitete die Vortragenden mit ihrer Querflöte.

In Kooperation mit dem Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach und Autorengruppe Wort & Kunst e.V.

### Komponisten-Wunderkinder in der Musikgeschichte

So. 28.09.2025 | Kunstmuseum Villa Zanders

Juliana Laenger (Violine), Alexander Lifland (Violine), Sonja Scholz (Bratsche) Ramon Jaffé (Cello) und Roman Salyutov (Klavier und Moderation) ließen vor 40 Besuchenden Kammermusik aus ihrer Jugendzeit von Mozart, Mendelssohn und erklingen.

Eine Veranstaltung des Kulturbüros der Stadt Bergisch Gladbach in Kooperation mit Dr. Roman Salyutov.

### AmöbenPank: DadFlux in Musik und Text

Di. 30.09.2025 | Trauerhalle Gronau

24 DadaFlux-Anhängerinnen und Anhänger und solche, die werden wollten kamen zu Abseitigem, Mystischem und humorvoll Angerührtem in die Trauerhalle Gronau.

Eine Veranstaltung von StadtGrün und dem Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach.



## **Seniorenkulturwochen**

Mit den Seniorenkulturwochen wird ein gemeinsames Kulturerlebnis für Senioren/Ältere angeboten. Die Seniorenkulturwochen laden nicht nur zum Kennenlernen und Genießen von Kunst und Kultur ein, sondern auch zum Ausprobieren und Präsentieren eigener kreativer Fähigkeiten, zum Gespräch und zum gemeinsamen Feiern. Die Seniorenkulturwochen zeigen die Vielfalt der kulturellen Aktionen und Veranstaltungen in Bergisch Gladbach. In 2025 fanden die Seniorenkulturwochen zum 13. Mal statt.

- Durchführungszeitraum: 30.08. – 14.09.2025
- 59 Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner
- 91 Veranstaltungen
- Führungen, Film, Medien (Smartphone/Tablet), Heimatgeschichte, Bildende Kunst, Musik, Ausstellungen, Ausflüge, Vorträge, Kurse, Kriminalprävention für Ältere usw.
- verteilt über das ganze Stadtgebiet
- 71 Veranstaltungen waren kostenfrei, bei den übrigen wurde meist nur ein kleiner Teilnahmebeitrag erhoben

Das alljährliche Vorbereitungstreffen fand in Präsenz statt. Die Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen sprudelten vor Ideen. Es wurden 5.000 Programmhefte gedruckt, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern u.a. in Bäckereien, Lebensmittelgeschäften, Apotheken, bei Ärzten, Banken, in Begegnungsstätten usw., in den verschiedenen Stadtteilen ausgelegt wurden. Das Programmheft enthielt wieder Informationen zur Erreichbarkeit der Veranstaltungsstätten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Parkmöglichkeiten. Veranstaltungen, die nicht barrierefrei erreichbar waren, wurden gesondert gekennzeichnet. Die Internetseite zur Seniorenkulturwoche ([www.bergischgladbach.de/seniorenkulturwoche.aspx](http://www.bergischgladbach.de/seniorenkulturwoche.aspx)) wurde ca. 3.000 Mal aufgerufen. Das Bürgerportal ([in-gl.de](http://in-gl.de)) hat regelmäßig auf die Veranstaltungen hingewiesen. Wie auch schon in den Vorjahren gab es ein Interview in City-Radio GL. Das Kulturbüro hat einen Sonder-Newsletter zur Seniorenkulturwoche verschickt.

Die Seniorenkulturwoche wird in Kooperation mit dem Seniorenbüro organisiert. Das Kulturbüro ist zuständig für die Koordination, Erstellung des Programmheftes, Internetseite und Abrechnung.

Mit Hilfe des ehrenamtlichen und auch finanziellen Engagements der Kooperationspartner (Teilnahme am Planungstreffen, Übernahme von Kaffee und Kuchen bei den Veranstaltungen, Bereitstellung von Räumlichkeiten, stark ermäßigte oder gar keine Teilnehmerbeiträge, Fahr- und Begleitdienste usw.) konnten viele Veranstaltungen kostenfrei oder kostenreduziert angeboten werden. Die Kosten für den Druck des Programmheftes und der Plakate wurde von der Rembold-Stiftung übernommen.

Insgesamt waren alle Beteiligten (Projektleitung, Kooperationspartner und Teilnehmende) der Meinung, dass die Seniorenkulturwochen ein Erfolg waren und fortgesetzt werden sollten.

Die nächsten Seniorenkulturwochen finden vom 29.08. – 13.09.2026 statt.

## **Filmfestival Nahaufnahme mit dem Thema „In Vielfalt leben“**

Das Filmfestival „Nahaufnahme“ konnte 2025 leider nicht stattfinden, da dem Kulturbüro die nötige Zeit für die Organisation fehlte.

Durchgeführt wurde allerdings der Filmabend für die jungen Menschen mit leicht geistigen Einschränkungen, da hierfür die Planungen schon abgeschlossen waren. Sie diskutierten sehr engagiert nach dem Film „Was ist denn schon normal?“ mit Thomas Herres über das Thema des Films.

Auch die Vorstellungen für die Kindergartenkinder im Theater im Puppenpavillon fanden statt, da hier schon die Förderzusagen der Bensberger Bank und der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH vorlagen. 214 Kinder aus 9 Kindertagesstätten sahen das Theaterstück "Ist Gelb die schönste Farbe der Welt?".

Das Filmfestival wird in 2026 wieder aufgenommen.

### **Gewährung und Auszahlung verschiedener Zuschüsse**

Sieben **kirchliche Büchereien** konnten wieder mit insgesamt 3.490 Euro gefördert werden.

In den Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 03.06.2003 und 30.11.2004 wurde festgelegt, dass nur noch solche kirchlichen Büchereien gefördert werden sollen, die in deutlichem Maße die Arbeit der Stadtbücherei ergänzen bzw. ersetzen und Stadtteulfunktionen erfüllen können. Sie sollten vor allem Familien mit kleineren Kindern und älteren oder gehbehinderten Menschen, für die der Weg ins Forum oder in die Zweistellen in Bensberg oder Paffrath zu beschwerlich ist, eine Grundversorgung anbieten können.

Folgende Büchereien erhielten einen Zuschuss von 700 Euro für den Ankauf von Medien:

- Ev. Bücherei Altenberg Schildgen,
- Kath. Bücherei St. Marien,
- Kath. Bücherei St. Johann Baptist und
- Kath. Bücherei Herz Jesu.

Einen Zuschuss von jeweils 230 Euro erhielten:

- Kath. Bücherei St. Antonius Abbas,
- Kath. Bücherei St. Johannes der Täufer und
- Kath. Bücherei St. Joseph

Die Kosten/Aufwendungen für den **Karneval 2025** betragen insg. 69.152,88 €. Der Zuschuss an die Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums zur Pacht für das Grundstück, auf dem die Wagenhalle zur Unterbringung der Karnevalswagen steht, die Zuschüsse für die Prinzenproklamation und die Karnevalssitzung für Menschen mit und ohne Behinderung im Bergischen Löwen; die Übernahme der Kosten der Brandwache für den Bürgerball im Bergischen Löwen betragen zusammen 21.100 €. Hinzu kommen noch die Kosten/Aufwendungen für die Übernahme der Sach- und Personalkosten des Abfallwirtschaftsbetriebes für die Reinigung nach den Karnevalszügen und der Sicherung der Wagen i.H.v. 48.052 €; die interne Leistungsverrechnung mit den Abteilungen StadtGrün und Verkehrsflächen entfällt seit 2023.

### **Sonstige Tätigkeiten**

Das Kulturbüro hat auch in 2025 bei verschiedensten Veranstaltungen Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung geleistet, z.B. beim Museum-Mobil im Mai 2025.

Die **Planungsübersicht** über die in Bergisch Gladbach stattfindenden Kulturveranstaltungen - abrufbar auf der Internetseite der Stadt - wird laufend aktualisiert. Neben den eigenen **Internetseiten** (Kulturrucksack, Kulturstrolche, JeKits, Filmfestival, Seniorenkulturwoche, Kul-

tursommer, nachtfrequenz, Stadt- und Kulturfest, Ausschreibungen) pflegt das Kulturbüro auch die Seite „Ausstellungen“ (10.458 Aufrufe) und den städtischen Tages-Terminkalender (173.399 Aufrufe) auf der städtischen Homepage.

Darüber hinaus wurden Kulturschaffende und Kulturinteressierte durch den monatlich erscheinenden **Kultur-Ticker** (Newsletter, ca. 990 Abonnenten) sowie Sonder-Newslettern über kulturelle Aktivitäten in Bergisch Gladbach und Ausschreibungen in den Bereichen Kultur, Jugend, Soziales und Bildung informiert. Die Internetseite des Kulturtickers verzeichnete in 2025 ca. 21.975 Aufrufe. Insgesamt wurde das Kulturbüro als zentrale Servicestelle von den Kulturschaffenden und Bürgern gut angenommen.

### **Geschäftsstelle für den Stadtverband Kultur**

Das Kulturbüro unterstützt als Geschäftsstelle den Vorstand des Stadtverbandes bei der Durchführung seiner Projekte. Ferner hat das Kulturbüro mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teilgenommen. Zudem wurden verschiedene organisatorische und administrative Arbeiten für den Stadtverband erledigt.